

NGA-Forum der BNetzA

AG Interoperabilität - Technik

3. Mandat - Status und Ergebnisse Q1 2013



Wilhelm Dresselhaus, Alcatel-Lucent

8. April 2013



Agenda

1. Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)
2. Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)
3. Status AG Interoperabilität Leitungsgremium (LG)
4. Zusammenfassung

Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)

Zur Erinnerung: Stand 12/2012

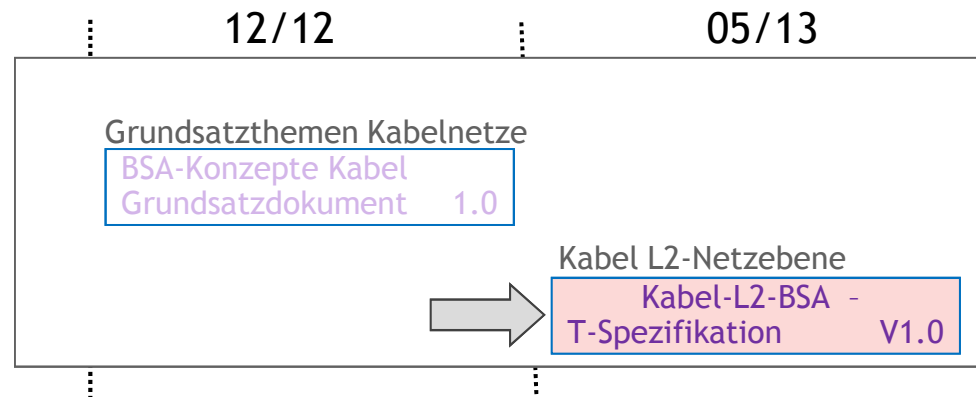
- **Kabel-Grundsatzdokument** im Dezember 2012 veröffentlicht

- Verbleibende Themen

1. Prüfung, ob Arbeit an einer L3-BSA-Spezifikation sinnvoll ist
2. Fertigstellen der Technischen L2-BSA-Spezifikation für Kabelnetze in Q2 2013

1. Prüfung L3-BSA

- Anforderungen und Themen, die geprüft werden müssen, sind im Wesentlichen bestimmt. Geschätzter Aufwand zur Vorprüfung der Themen ca. 6 Wochen
- Ein Experten-Team zur Vorprüfung der L3-BSA Themen ist identifiziert
- Priorität auf L2-BSA gesetzt. Nach Fertigstellung der L2-Spezifikation Vorprüfung, ob L3-Arbeiten sinnvoll sind
- Ggf. Mandat erforderlich



Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)

2. Technische L2-BSA-Spezifikation für Kabelnetze

- Wesentliche Anteile der Spezifikation sind bearbeitet
 - Aktuelle Themen
 - Umsetzung der geforderten L2-BSA-Sicherheitsfunktionen durch DOCSIS-Funktionen
 - Spezifikation der OAM-Mechanismen
 - Sicherstellung der (ein)deutigen Nutzeridentifikation
 - Einbindung der HFC-Technik neben der FTTx-Technik in den gesamten Prozess, DOCSIS Referenz Modell
 - Neue Erkenntnis
 - Die Eigenschaften der HFC-Architektur und der DOCSIS-Protokolle erlauben keine eindeutige Endkundenkennung (entsprechend zur Line-ID gemäß WS S/PRI)
 - Für die Abwicklung automatisierter OSS-/BSS-Prozesse ist eine Art „Line-ID“ jedoch Voraussetzung
 - Die Abstimmung mit dem WS S/PRI zur Findung einer alternativen Lösung ist eingeleitet. Die Komplexität der Lösung ist derzeit nicht absehbar
- Risiko, dass die Kabel-L2-BSA-Spezifikation nicht in Q2 fertiggestellt werden kann

Agenda

1. Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)
2. Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)
3. Status AG Interoperabilität Leitungsgremium (LG)
4. Zusammenfassung

Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)

Mandat der TG6 aus dem 19. NGA-Forum vom 10.12.2012:

- Bis Ende Q1/2013 im Detail untersuchen, ob bzw. welche Lösungsmöglichkeiten für ein **einheitliches** L2-BSA-Kooperationsprodukt bestehen

Ergebnisse

- Annäherung der Standpunkte der TDG und der anderen Betreiber im Detail, allerdings besteht die TDG weiterhin auf dem 1:1-VLAN Modell für Privatkunden
- Unter dieser Prämisse ist ein Kompromiss für eine einheitliche L2-BSA-Spezifikation **nicht möglich**
 - Anmerkungen:
 - Die Diskussion innerhalb der TDG ist nicht abgeschlossen, die Wahrscheinlichkeit der Akzeptanz des bisherigen N:1-Modells ist jedoch gering. Die endgültige Entscheidung wird bis Mai/Juni erwartet
 - Die TDG ist weiterhin bereit, Vorleistungen entsprechend der NGA-L2-BSA-Spezifikation von anderen Netzbetreibern zu beziehen

Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)

Mehrheitliche Entscheidung der TG6

- Die verabschiedete NGA L2-BSA-Spezifikation soll unverändert bleiben

Vorschlag der TG6 zum weiteren Vorgehen

- Keine weiteren Untersuchungen in der TG6 bis zur endgültigen Entscheidung der TDG Mitte des Jahres
- Falls die TDG die bisherige NGA-L2-Spezifikation endgültig nicht unterstützen wird und sobald die neue TDG-L2-BSA-Spezifikation vorliegt:
 - Die TG6 will prüfen, ob die Spezifikation eines sogenannten „Demarcation Device“ zur Schnittstellenumsetzung sinnvoll bzw. erforderlich ist
- In der TG6 ist grundsätzlich die Bereitschaft vorhanden, bei Bedarf die Spezifikation eines „Demarcation Device“ auszuarbeiten

Agenda

1. Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)
2. Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)
3. Status AG Interoperabilität Leitungsgremium (LG)
4. Zusammenfassung

Status AG Interoperabilität Leitungsgremium (LG)

Die Detailorganisation des Leitungsgremiums ist geklärt

Externe Rückmeldung zur Web-Seite des NGA-Forums

- Die Ergebnisse der NGA-Arbeitsgruppen sind auf der Web-Seite leicht zu übersehen

→ Ein Vorschlag zur Gestaltung der BNetzA-Seite ist in Arbeit

- Grafische Übersicht
 - NGA-Forum
 - beteiligte AGs/AKs
- e-Mail Kontaktadressen



Derzeit liegen weder interne noch externe grundsätzliche Anfragen an die AG Interoperabilität vor

Agenda

1. Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)
2. Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)
3. Status AG Interoperabilität Leitungsgremium (LG)
4. Zusammenfassung

Zusammenfassung

■ BSA-Konzept Kabelnetze

- Aufgrund von Ressourcenüberschneidungen erfolgt die L3 Prüfung nach Fertigstellung der Kabel-L2-Spezifikation
- Neuer Klärungsbedarf mit WS S/PRI bezüglich Line-ID und Sicherheitsfunktionen (OSS/BSS)
- Die Fertigstellung der Kabel-L2-BSA-Spezifikation in Q2 wird weiterhin angestrebt, aufgrund der neuen Fragen (OSS/BSS) besteht ein zeitliches Risiko

■ Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA

- Derzeit ist kein Kompromiss für eine einheitliche L2-BSA-Spezifikation möglich
- Endgültige Entscheidung der TDG sowie eigene L2-Spezifikation bis Mitte des Jahres
- Danach ggf. Spezifikation eines „Demarcation Device“ zur Schnittstellenanpassung

■ AG Interoperabilität Leitungsgremium (LG)

- Derzeit liegen keine grundsätzlichen Anfragen vor

